

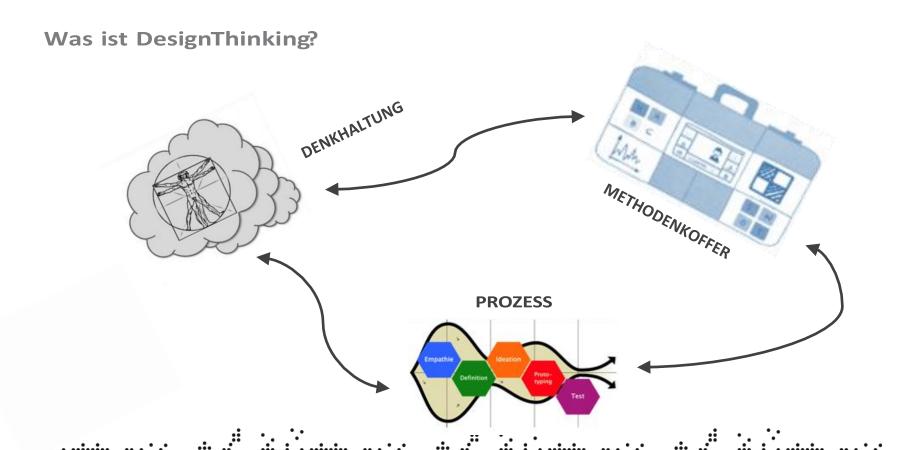
LICHTWERKSTATT JENA

OPEN PHOTONICS MAKERSPACE

Praxisnaher Einführungsworkshop in die Innovationsmethode Design-Thinking

Digital Innovation – Von AI bis UX | LUX-Pavillion Mainz 2019 Prof. Dr. Oliver Mauroner & David Zakoth M.Sc. Mainz, 06/12/2019

WAS IST DESIGN THINKING?





DESIGN THINKING

Beispiel: Sterberate von Frühgeburten in Entwicklungs- und Schwellenländern







DESIGN THINKING

herausfordernde Bedingungen...









DESIGN THINKING

neuer Lösungsansatz





EINIGE PRINZIPIEN...

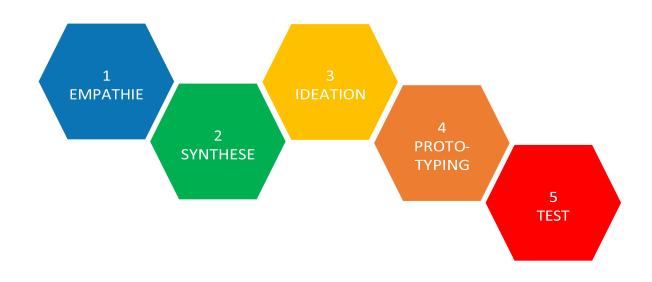
- Der Mensch im Mittelpunkt
- Baue auf den Ideen anderer auf
- Interdisziplinarität
- Teilen früher Ideen
- Zu Beginn Quantität vor Qualität
- Schnelles visualisieren von Ideen
- Time-Boxing







DESIGN THINKING ALS PROZESS





1 EMPATHIE



EMPATHIE

Befragen Sie in 2er Teams die 2 anderen Personen an ihrem Tisch zu dem perfekten Buch. (1 Min).

Befragen Sie die gleichen Personen zu ihrem optimalen Leseerlebnis.

(1 Min).

DigDeeper Befragen Sie die gleichen Personen zu ihren Emotionen beim optimalen Leseerlebnis. (1 Min.)

Vom Kunden und von den Zielgruppen lernen, durch empathische, qualitative Forschung

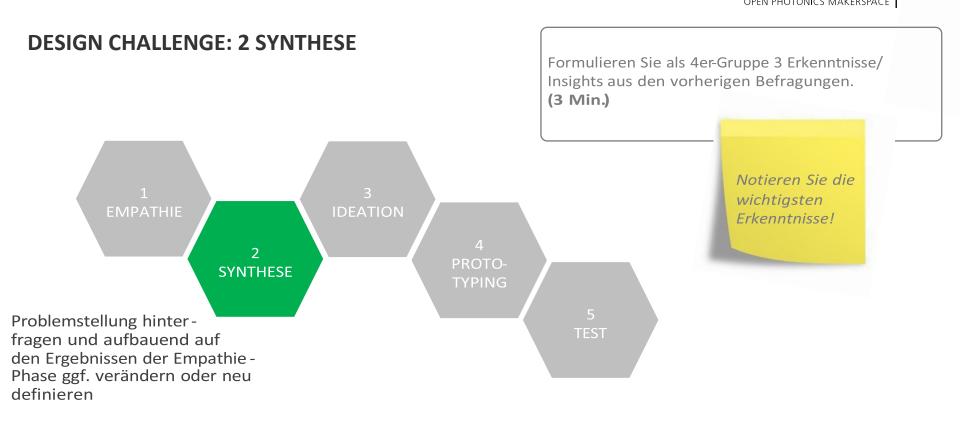
5 TEST Notieren Sie die wichtigsten Antworten!



PROTO

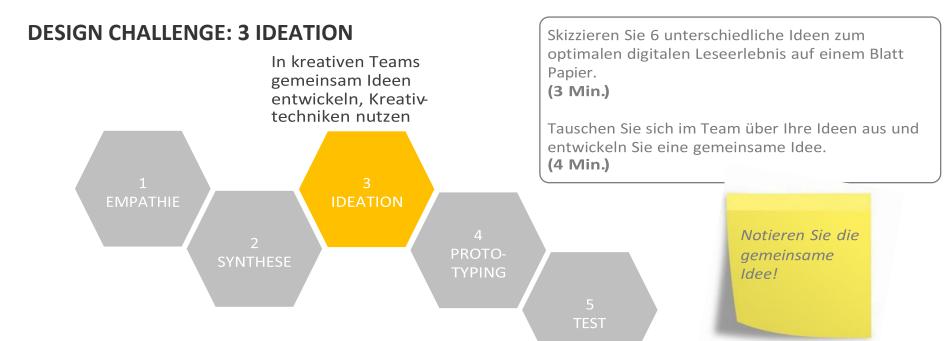
IDEATION

2 SYNTHESE





3 IDEATION





4 PROTOTYPING



DESIGN CHALLENGE: 4 PROTOTYPING

Prototyping Methoden

- Mock-ups, Paper Prototyping
- Software-Wireframes, Software-Prototypen, Click-Dummles
- Storyboards
- Rollenspiele, Proto-Acting
- News of the Future
- Video Prototyping
- LEGO Serious Play
- Service Blueprint

• ...





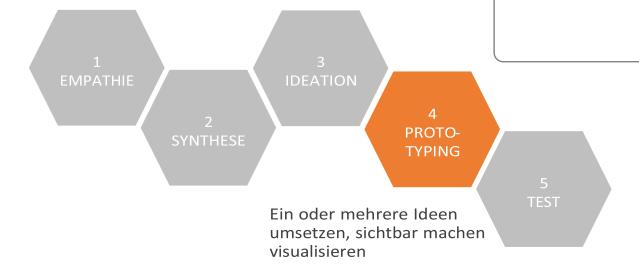






DESIGN CHALLENGE: 4 PROTOTYPING

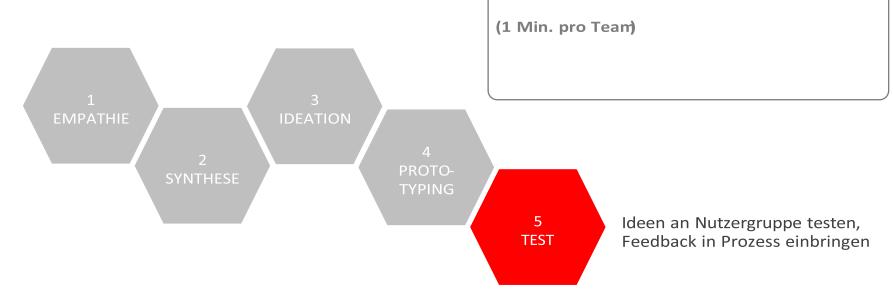
Nutzen Sie die zur Verfügung gestellten Materialien, um einen Prototypen der Teamidee zu erstellen. Bereiten Sie zudem einen 1-minütigen Pitch vor. (6 Min.)



5 TEST

DESIGN CHALLENGE: 5 TEST

Stellen Sie in max. 1 Minute die Idee ihres Teams vor und erhalten Sie im Anschluss kurzes Feedback der anderen Gruppen.



TAKEAWAYS



- **1.** Denkhaltung, Methodenkoffer, Prozess → Mensch im Mittelpunkt
- **2. Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams** → Ideenvielfalt & Aufbau auf Ideen anderer
- 3. Frühes Prototyping von Ideen → frühes Feedback für schnelle Gegensteuerung bei Fehlentwicklungen

ANSPRECHPARTNER



Prof. Dr. OliverMauroner

Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre , insbesondere zukunftsorientiertes Management im Mittelstand

Phone.: +49 6131 628 -3222 Fax: +49 (0) 6131 - 628 - 93222 oliver.mauroner@h s-mainz.de http://wirtschaft.h s-mainz.de



David Zakoth (M.Sc.)

PhD Student / Wiss. Mitarbeiter

Phone.: +49 (0) 6131 - 628 - 3324 Fax: +49 (0) 6131 - 628 - 93222 <u>david.zakoth@h s-mainz.de</u> http://lichtwerkstat t-jena.de

